

Biotopname Erlen-Bruchwald östlich Groß Pankow				X				TK10 0 5 0 5 - 4 4 2 Biotop-Nr. 4 0 0 5 Anschluß in TK 				
Standort / Geologie vermoorte Niederung im Sander												
Naturraum Parchim-Meyenburger Sand- und Lehmlflächen 5 2 2								Film-Nr. Luftbild-Nr. 2 3 2				
Landkreis / Kreisfreie Stadt Parchim				Gemeinde / Stadt Siggelkow				Bild-Nr. 0 1 1 0				
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 10171								Größe in ha 0 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m				
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								
				NLP		FND		NP		FiB		
				NSG		LSG		BR		FFH-Geb.		
				ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat		
		Hauptcod.		Nebencode						Überlagerungscode		
Code	W	N	R	V	H	F	V	G	R	U	M	S
%	5	0		3	5		1	5				
Vegetationseinheiten Sumpfschilf-Erlen-Bruchwald, Zweizahn-Sumpfschilf-Hochstaudenflur, Wasserdost-Wasserschilf-Hochstaudenflur, Sumpfschilf-Ried												
Habitate + Strukturen				D	H	M	H	D	L	H	D	R
H	S	E	H	Z	R	H	T	S	H	T	L	
Beschreibung / Besonderheiten In einer ehemals vollständig von Birken- und Erlenwald eingenommenen Senke ist heute nach Ausfall bzw. Anstau der Entwässerungsgräben ein Mosaik aus Sumpfschilf-Erlen-Bruchwald und feuchten Hochstaudenfluren bzw. Schilfrieden in den auf Grund des Wasserstandes abgestorbenen Waldbereichen ausgebildet. Der Standort ist überstaut und kaum begehbar. Das Substrat ist torfig bis schlammig. Der Erlen-Bruchwald besitzt noch den Hauptteil an der Biotopfläche, zur Bodenvegetation gehören außer der Sumpfschilf auch Steifschilf, Rispenschilf, Nickender Zweizahn, Wasserschilf etc. Genannte Arten bilden auch die feuchte Hochstaudenflur, die mit artenarmen Sumpfschilf-Rieden verzahnt ist. Der ebenfalls zur vernässten Fläche gehörende Birkenwald (absterbend) besitzt noch keinen Bruchwaldcharakter, so daß er den Feuchtbiotop teilweise begrenzt. Auch frische Weidenbüsche grenzen am Westrand kleinfächig an. Frischer Erlenwald bildet die Grenze im Norden und Nordwesten, Ruderalflur im Osten.												
Wertbestimmende Kriterien												
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum						vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittschilfbiotop / Vernetzungsfunktion						
Gefährdung												
											keine Gefährdung	X
Empfehlung												

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		0		5		-		4		4		2		-		4		0		0		5	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ g Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ g naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ g Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
												☐ g Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität								Umgebung																					
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ intensiv				☐ ☐ Fischerei				☐ ☐ Acker / Gartenbau				☐ ☐ Fließgewässer																	
☐ ☐ extensiv				☐ ☐ Angeln				☐ ☐ Ackerbrache				☐ ☐ Stillgewässer																	
☐ ☐ aufgelassen				☐ ☐ Erholung				☐ ☐ Grünland, intensiv				☐ ☐ Trockenbiotop																	
☐ g keine Nutzung				☐ ☐ Kleingartenbau				☐ ☐ Grünland, extensiv				☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten																	
				☐ ☐ Erwerbsgartenbau				☐ g Laub- / Mischwald				☐ ☐ Weg																	
				☐ ☐ Ferienhäuser				☐ ☐ Nadelwald				☐ ☐ Straße, Parkplatz																	
Nutzungsart												☐ ☐ Bahnanlage																	
k g												☐ ☐ Gewerbe / Industrie																	
☐ ☐ Acker				☐ ☐ Bodenentnahme				☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch				☐ ☐ Silo / Stallanlage																	
☐ ☐ Wiese				☐ ☐ Verkehr				☐ k Gehölz				☐ ☐ Gebäude / Siedlung																	
☐ ☐ Weide				☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage				☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache				☐ ☐ Spülfeld / Halde																	
☐ ☐ forstliche Nutzung				☐ ☐ sonstige Nutzung:				☐ g Hochstauden / Ruderalflur				☐ ☐ Bodenentnahme																	
								☐ ☐ Graben				☐ ☐																	
Pflanzenarten dominant				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																									
Alnus glutinosa				Carex acutiformis																									
Pflanzenarten ±zahlreich				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																									
Agrostis stolonifera				Bidens cernua				Calamagrostis canescens				Carex paniculata																	
Cirsium palustre				Deschampsia cespitosa				Eupatorium cannabinum				Glyceria maxima																	
Thelypteris palustris																													
Pflanzenarten vereinzelt				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																									
Betula pubescens				Carex canescens				Cicuta virosa				Cirsium oleraceum																	
Galium aparine				Iris pseudacorus				Juncus effusus				Mentha aquatica																	
Molinia caerulea				Peucedanum palustre				Phalaris arundinacea				Poa trivialis																	
Rubus idaeus				Scutellaria galericulata				Solanum dulcamara				Urtica dioica																	
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen										Datum erste Begehung: 13.10.1999																			
										Datum letzte Begehung:																			
Bearbeiter/in: IBS-Dubbert										Foto: 2										Folgeseiten: 0									